

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[26239.] Budapest, 1. Juli 1877.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir am hiesigen Platze eine Buch- und Kunsthandlung unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

Grimm & Horovicz

mit 1. August d. J. eröffnen werden.

Unsere buchhändlerische Erfahrung erlangten wir, einerseits unser G. Grimm (14 Jahre) in den Handlungen: Otto Deistung in Jena, Fr. Ackermann in Glauchau, Schwers'sche Buchh. in Kiel, Bernhard Nagel in Budapest, Mor. Ráth in Budapest, und andererseits unser G. C. Horovicz (13 Jahre) in den Handlungen: H. Goldscheider in Arad, G. Heckenast in Budapest, G. Bickel in Budapest, C. H. Hunger's Hofbuchh. in Prag, L. Aigner in Budapest.

Sie werden es uns wohl nicht als Ueberhebung anrechnen, wenn wir, nach einer so langjährigen Thätigkeit im Buchhandel (die nur bei unserem G. Grimm auf 2 Jahre durch seine Einjährig-Freiwilligen-Dienstzeit und Theilnahme am Feldzuge 1870/71 unterbrochen wurde), gestützt auf die besten Zeugnisse, von denen wir je die zwei letzten zum Abdrucke bringen, uns schmeicheln, die nöthige Routine zu besitzen, um ein Sortimentsgeschäft mit Erfolg betreiben zu können.

Unsere ausbreiteten Bekanntschaften hier am Platze, sowie ausreichende pecuniäre Mittel*), zu denen sich noch ein von unserem G. Grimm seit Mai v. J. betriebener kleiner, aber gangbarer ungarischer Verlag gesellt, die günstige Lage unseres eleganten Geschäftslocales in einer der frequentesten Strassen, lassen uns hoffen, unser Unternehmen bald im Aufschwunge und im Besitze eines wohlrenommirten Namens zu sehen.

Wir bitten Sie, uns durch Conto-Eröffnung mit Vertrauen begegnen zu wollen; wir werden dasselbe rechtfertigen und unsere Verbindung durch solide Geschäftsgebarung und durch thätige Verwendung für Ihren Verlag zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Nova werden wir selbst wählen; unsere Commissionäre, die Herren

Eduard Kummer in Leipzig, — Carl Reger in Wien, — Hartgé & Le Soudier in Paris

werden stets im Stande sein, feste Bestellungen bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Ihre neuesten Circulare, sowie complete Verlagskataloge erbitten wir

*) Unser Commissionär in Leipzig, Herr Eduard Kummer wird Ihnen hierüber gerne Auskunft geben, auch erlauben wir uns, Sie auf seine nachstehende Empfehlung besonders aufmerksam zu machen.

uns umgehend, am besten unter Kreuzband direct.

Ueber Ihre Geneigtheit, mit uns in Geschäftsverbindung zu treten, wollen Sie uns gefälligst recht bald Nachricht geben.

Wir empfehlen uns Ihnen mit dem Ausdrucke

vorzüglicher Hochachtung und Ergebenheit

Grimm & Horovicz.

Gustav Grimm wird zeichnen:

Grimm & Horovicz.

Guido C. Horovicz wird zeichnen:

Grimm & Horovicz.

Eigenhändig unterschriebene Exemplare dieses Circulars wurden im Archive des Börsenvereins in Leipzig, des Vereines österreichischer Buchhändler in Wien und für Budapest bei Herrn F. Pfeifer niedergelegt.

Seit einer Reihe von Jahren bin ich mit Herrn G. Grimm aus Schleiz bekannt und befreundet und sehe eine besondere Freude darin, ihn in den Kreis meiner Herren Collegen einführen zu dürfen. Neben vollständiger Kenntniss des Geschäftes besitzt er die hinreichendsten Mittel, um vereint mit seinem Freunde die günstigsten Resultate zu erzielen.

Ich empfehle den Herren Collegen dieses Etablissement der vollsten Beachtung.

Leipzig, 30. Juni 1877.

Eduard Kummer.

Herr Gustav Grimm aus Schleiz hat vom 1. November 1874 bis zum 30. April 1876 in meinem Geschäfte einen ersten Posten bekleidet und sich als ungewöhnlich tüchtiger, eifriger und erfahrener Mitarbeiter von tadellosem Charakter bewährt; es gereicht mir daher zum Vergnügen, ihn nach jeder Richtung hin aufs angelegentlichste empfehlen zu können.

Budapest, am 1. Mai 1876.

Mor. Ráth.

Herr Gustav Grimm aus Schleiz hat vom 1. September 1871 bis heute als Gehilfe in meinem Geschäfte gearbeitet. Es macht mir Vergnügen bezeugen zu können, dass Herr Grimm sich während dieser Zeit mit Liebe und Umsicht dem Interesse meines Geschäftes gewidmet und durch Zuverlässigkeit, Fleiss und Gewandtheit in Erledigung aller geschäftlichen Angelegenheiten sich meine volle Zufriedenheit und Anspruch auf meinen Dank erworben hat. Herr Grimm scheidet von mir, um in einem grösseren Geschäfte in einen seinen Leistungen mehr entsprechenden Wirkungskreis einzutreten, wohin ihn meine besten Wünsche begleiten.

Budapest (Ofen), 1. Juli 1874.

Franz Dittmar Nagel,
in Firma: Bernhard Nagel.

Herr Guido C. Horovicz aus Soborsin (Arader Comitatz) hat vom 7. December 1870 bis heute in meinem Sortiments-Geschäfte als Gehilfe gearbeitet.

Gerne gebe ich ihm das Zeugniß eines zuverlässigen und treuen Mitarbeiters, der die ihm übertragenen Arbeiten, unterstützt

durch seine tüchtigen Kenntnisse, stets mit Umsicht und Routine erledigte.

Herrn Horovicz, den ich als geistvollen jungen Mann und achtungswerthen Charakter schätzen gelernt habe, empfehle ich hiermit aufs angelegentlichste allen Herren Collegen und wünsche ihm Glück und Wohlergehen auch für seinen ferneren Lebensweg.

Prag, 28. Juni 1872.

C. H. Hunger,
k. k. Hofbuchhändler.

Herr Guido C. Horovicz bekleidete in meinem Sortiments- und Verlags-Geschäfte durch 5 Jahre die Stelle eines ersten Gehilfen, und hatte ich sonach reichlich Gelegenheit, Herrn Horovicz als einen thätigen und rechtschaffenen Mann kennen zu lernen. Herr Horovicz verlässt mein Geschäft, um sich einen eigenen Herd zu gründen. Ich bin überzeugt, dass es ihm bei seiner geschäftlichen Umsicht und Energie gelingen wird, in Verbindung mit seinem Freunde, das zu begründende Geschäft einer raschen Blüthe entgegen zu führen.

Budapest, 30. Juni 1877.

L. Aigner.

Verkaufsanträge.

[26240.] Ich bin beauftragt worden, ein angesehenes Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs zu verkaufen. Das Geschäft, in einer angenehmen Residenzstadt Mitteldeutschlands gelegen, hat einen Umsatz von ca. 40,000 M., der sich bei energischer Thätigkeit auf 60,000 M. bringen läßt. Kaufpreis 12,500 Thlr., mit Haus — eines der solidesten am Orte — 25,000 Thlr.

Auf ernstlich gemeinte Anfragen theile ich gern Näheres mit, doch bemerke ich im Voraus, daß ich nur mit Herren in Beziehungen treten kann, die für Fortbestehen der alten renommirten Firma die nöthigen Garantien bieten.

Herm. Weißbach in Weimar.

[26241.] Eine Sortimentsbuchhdlg. mit Nebenbranchen in einer Universitätsstadt Norddeutschlands ist billig zu verkaufen. Offerten sub M. C. 24. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26242.] Leihbibliotheks-Verkauf. — Eine vollständige Leihbibliothek aus ca. 7000 in Halbleder gebundenen, im Allgemeinen gut erhaltenen Bänden bestehend, darunter auch die besten Werke der neueren Belletristik, ist sofort zu verkaufen. Näheres bei

Beuthen D/S.

Josef Rechner.

[26243.] Musikalienlager und Musikleihanstalt. — Ein großes Musiklager, sowie eine Musikalienleihanstalt von 10,000 Nummern (die größte in Oberschlesien) ist sofort zu verkaufen. Das Musikalienlager enthält größtentheils neue Bände.

Gef. Offerten sind zu richten an
Beuthen D/S.

Josef Rechner.

Kaufgesuche.

[26244.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft wird von einem zahlungsfähigen jungen Buchhändler am liebsten in einer Stadt der Provinz Preußen zu kaufen gesucht. Offerten sub A. Z. 296. befördert die Exped. d. Bl.